

DEHOGA Stadtverband Cuxhaven

Protokoll der Vorstandssitzung vom 3. Juni 2020

Anwesende: Damen Janßen & Berger, Herren Kamp, Weber, Kohlen, Kentsch, Carstens, Dohne und Finck

Entschuldigt: ./.

TOP 1 – Formalia

- a) Herr Kamp begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- b) Die Tagesordnung wird ohne Einwände genehmigt.
- c) Das Protokoll vom 4. März wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 2 – Allgemeiner Austausch

- Der neue Verordnungs-Entwurf wurde von Herrn Kamp zur Verfügung gestellt. Es ist davon auszugehen, dass ab dem 08.06.2020 wieder zu 80% belegt werden darf. Die Gemengelage über Pfingsten war grenzwertig. Herr Dohne weist deutlich auf die Einhaltung der Abstandsregelung hin.

Es gilt ein einheitlicher Tenor beim Frühstück: Das Tisch-Frühstück ist nur mit einem hohen Personalaufwand zu stemmen. Die Anpassung der Belegungsgrenze muss automatisch mit einer Lockerung im Frühstücksbereich einhergehen.

Herr Kentsch hebt die DEHOGA-Arbeit während des Shutdowns hervor und betont, dass in Zeiten wie diesen erst recht die „Werbetrommel“ für neue Mitglieder angeschmissen werden sollte.

Herr Kamp stellt die Werbemaßnahme „Restart 2020“ vor, welche am 10. Juni 2020 veröffentlicht werden soll. Als Medium hat man sich für den Cuxhavener & Hadler Kurier entschieden mit Verlängerung in die Sozialen Medien. Herr Kohlen fragt bei der Scene Cuxhaven nach, ob ggf. noch ein Anzeigenplatz für die kommende Ausgabe frei ist.

Herr Kamp, in seiner Funktion als 1. DEHOGA-Vorsitzender, berichtet über das Webinar mit dem niedersächsischen Wirtschaftsminister. Ein hochkarätig besetzter virtueller Raum, bei dem unter anderem auch DEHOGA-Forderungen platziert werden konnten. Ein sog. „Gastro-Kredit“ ist in der wirtschaftlichen Mache und wird voraussichtlich in den kommenden Wochen kommuniziert.

Die „7-Prozent-Regelung“, welche ab dem 01. Juli in Kraft treten wird, ist in der Umsetzung noch nicht vollständig zu Ende gedacht. Tagungspauschalen, Frühstück u. v. m. stehen noch zur Disposition. Die neuen Corona-Verhaltensregeln erfordern einen enorm hohen Kommunikationsaufwand.

Ende 12:40 Uhr
gez. Peter Kohlen / 3. Juni 2020